

Verlorene Wette, noch ok?

Beitrag von „Schmidt“ vom 17. Dezember 2019 16:35

1. An einem nackten Oberkörper ist nichts sittenwidrig oder moralisch verwerflich. Wie verklemmt sind denn hier manche?
2. Dass man als Lehrer nicht möchte, dass ein Schüler im Unterricht seinen nackten Oberkörper zeigt, ist legitim. Wenn man als Lehrer aber kein Problem damit hat und zur pädagogischen Einschätzung kommt, dass der Wettverlierer das tatsächlich ohne Leidensdruck macht und auch seinen Spaß daran hat, bitte sehr.
3. Ich hätte auch keine Lust darauf, dass der Bub so in meinem Unterricht sitzt, aber nicht aus irgendwelchen vorsintflutlichen Moralvorstellungen, sondern, weil die Mädels aus dem Gaffen und die Jungs aus dem Grölen nicht mehr herauskämen. (Ich nehme an, dass es sich um Jugendliche handelt; bei Kindern sähe ich die Situation auch anders)
4. Dass die Einschätzung bei einem Mädchen, dass da oben ohne sitzen soll anders aussähe, ist ein ganz anderes Fass. Weibliche Brüste werden im Gegensatz zu männlichen Brüsten sexualisiert und sind in unserer Gesellschaft eher auf der Ebene der primären Geschlechtsorgane angesiedelt. Das ändert sich langsam und man kann es gut oder schlecht finden, aber so ist es nun mal. Da Jugendliche in der Regel in der Gesellschaft aufwachsen/aufgewachsen sind, dürfte kein Mädchen auf die Idee kommen, das freiwillig zu machen. Integrierte Jungs haben mit ihrer Nacktheit (zumindest oberhalb der Gürtellinie) aber in der Regel gar kein Problem.